

Niederschrift

über die Sitzung am 12.06.2014
des Rates der Gemeinde Nordkirchen

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Die folgenden Ratsmitglieder sind anwesend:

Albin, Werner
Cortner, Theodor
Falke, Annegret
Fricke, Karl Heinz
Fuchs, Kai
Geiser, Leonhard
Haub, Christoph
Janke, Wilfried
Kruse, Richard
Lübbert, Christian
Lunemann, Heinz-Jürgen
Möller, Torsten
Müller, Elke
Pieper, Markus
Quante, Clemens
Quante, Thomas
Rath, Christoph
Schauer, Thomas
Schröer, Petra
Seidel, Joachim
Spräner, Uta
Stahl, Angelika
Steinhoff, Lothar
Stiens, Michael
Stierl, Gereon
Tepper, Heinz-Josef
Theis, Heiko
Wellmann, Maria

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bergmann, Dietmar	Bürgermeister
Klaas, Josef	
Storm, Melanie	Schriftführerin
Tönning, Bernd	

Gäste:

Lakemeier, Hedwig
Nölkenbockhoff, Ulrich
Scheuer, Adolf
Tegeler, Meinhard
Wacker, Josef

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Altersvorsitzenden
- 2 Einführung und Vereidigung des Bürgermeisters
Vorlage: 046/2014
- 3 Bestellung der Schriftführerin und ihres Vertreters für die Sitzungen des Rates der Gemeinde Nordkirchen
Vorlage: 047/2014
- 4 Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder
Vorlage: 048/2014
- 5 Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder
- 6 Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreter/innen des Bürgermeisters
Vorlage: 049/2014
- 7 Einführung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Stellvertreter/innen des Bürgermeisters
Vorlage: 050/2014
- 8 Bildung der Ausschüsse
Benennung der Ausschüsse
Vorlage: 051/2014
- 9 Bildung der Ausschüsse
Festlegung der personellen Stärke
Vorlage: 052/2014
- 10 Mitteilungen der Verwaltung
- 11 Anfragen der Ratsmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung

- 12 Mitteilungen der Verwaltung
- 13 Anfragen der Ratsmitglieder

Zur heutigen Sitzung des Rates der Gemeinde Nordkirchen wurde am 04.06.2014 eingeladen.

1	Eröffnung der Sitzung durch den Altersvorsitzenden
----------	---

Als an Lebensjahren ältestes Ratsmitglied und somit Altersvorsitzender eröffnet Herr Wilfried Janke die Sitzung. Er begrüßt die neugewählten und die ausgeschiedenen Ratsmitglieder sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer, die Presse und die anwesenden Vertreter der Verwaltung.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Rat beschlussfähig ist.

Herr Janke verliest die Sitzverteilung, wie sie sich nach der Wahl am 25.05.2014 ergeben hat. Auch stellt er fest, dass sich die „Gruppe“ gestern neu konstituiert habe.

2	Einführung und Vereidigung des Bürgermeisters Vorlage: 046/2014
----------	--

Herr Janke und Herr Bergmann treten vor und alle Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen.

Nach der Einführung des Bürgermeisters in sein Amt vereidigt Herr Janke ihn.

Der Diensteid lautet wie folgt:

„Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“

Im Anschluss an die Gratulation des Altersvorsitzenden, der Gruppe, der CDU-Fraktion und der Verwaltung hält Herr Bergmann seine Antrittsrede, die als Anlage dieser Niederschrift beigefügt ist.

3	Bestellung der Schriftführerin und ihres Vertreters für die Sitzungen des Rates der Gemeinde Nordkirchen Vorlage: 047/2014
----------	---

Herr Bergmann übernimmt den Vorsitz.

Ohne Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Für die Dauer der Wahlperiode wird Melanie Storm zur Schriftführerin und Bernd Tönning zu ihrem Stellvertreter bestellt.

Abstimmungsergebnis: 29:00:00 (J:N:E)

4	Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder Vorlage: 048/2014
----------	--

Die Ratsmitglieder werden von Herrn Bergmann in ihr Amt eingeführt und verpflichtet, die Aufgaben gesetzmäßig und gewissenhaft wahrzunehmen.

Die Ratsmitglieder sprechen die Verpflichtungserklärung dem Bürgermeister gemeinsam nach.

Dieser hat folgenden Wortlaut:

„Ich verpflichte mich, meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und alle übrigen Rechtsvorschriften zu beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde Nordkirchen zu erfüllen.
(So wahr mir Gott helfe.)“

5	Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder
----------	--

Mit Ablauf der Wahlperiode sind folgende Ratsmitglieder ausgeschieden:

Herr Heinrich Ernst
Frau Marita Köstler-Mathes
Frau Eva Lakemeier
Herr Ulrich Nölkenbockhoff
Herr Thomas Reichmann
Herr Adi Scheuer
Herr Meinhard Tegeler
Herr Josef Wacker jun.
Herr Andreas Bachmann (fehlte entschuldigt)

Als Dank für ihre geleistete ehrenamtliche Arbeit erhalten die ausgeschiedenen Ratsmitglieder eine Urkunde, eine Fotocollage von den drei Ortsteilen der Gemeinde Nordkirchen und einen Blumenstrauß.

Die Sitzung wird für ein Foto unterbrochen.

Nach § 76 GO sind für den Bürgermeister Stellvertreter zu wählen, die ohne Aussprache aus der Mitte des Rates gewählt werden. Sie vertreten den Bürgermeister bei der Leitung der Ratssitzungen und bei der Repräsentation.

Herr Bergmann macht deutlich, dass der allgemeine Vertreter nicht zur Wahl stehe.

Die Wahl müsse zwingend geheim durchgeführt werden. Deshalb seien eine Wahlkabine, eine Wahlurne und alles weitere entsprechend vorbereitet. Dann erklärt Herr Bergmann das Auszählverfahren und gibt die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Da keine Fragen gestellt werden, schlägt Herr Bergmann vor, für die Zählkommission Herrn Bernd Tönning als gesetzt anzusehen und bittet die CDU-Fraktion und auch die Gruppe, jeweils einen Vertreter für die Zählkommission vorzuschlagen.

Herr Geiser schlägt für die CDU-Fraktion Herrn Christoph Rath und für die Gruppe schlägt Herr Lübbert Herrn Kai Fuchs vor. Beide Vorschläge werden angenommen, sodass die Zählkommission nun aus Bernd Tönning, Christoph Rath und Kai Fuchs besteht.

Nun bittet Herr Bergmann um die Wahlvorschläge.

Für die Gruppe schlägt Herr Theis Frau Petra Schröder als „Stellvertretende Bürgermeisterin“ vor. Herr Geiser erklärt für die CDU, dass zwei Kandidaten benannt werden: an 1. Stelle Herr Theodor Cortner, an 2. Stelle Herr Heinz-Josef Tepper.

Im Anschluss daran erläutert Herr Bergmann den Stimmzettel und weist darauf hin, dass dieser eine Möglichkeit zur Enthaltung aufzeige.

Danach eröffnet Herr Bergmann den Wahlgang und ruft die Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe auf. Danach wird der Wahlgang geschlossen und die Zählkommission wertet die Stimmzettel aus.

Herr Bergmann gibt das Wahlergebnis bekannt.

Für den Vorschlag der Gruppe: 16 Stimmen,
für den Vorschlag der CDU: 13 Stimmen,
ungültige Stimmen: keine,
Enthaltungen: keine.

Danach sind Frau Petra Schröder als 1. und Herr Theodor Cortner als 2. stellvertretender Bürgermeister gewählt.

Beide Kandidaten werden von Herrn Bergmann nach vorne gebeten und gefragt, ob sie die Wahl annehmen. Beide bestätigen die Annahme der Wahl.

7	Einführung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Stellvertreter/innen des Bürgermeisters Vorlage: 050/2014
----------	--

Zur Verpflichtung der ehrenamtlichen stellvertretenden Bürgermeisterin und des 2. stellvertretenden Bürgermeisters erheben sich alle im Saal von ihren Plätzen. Frau Schröder und Herr Cortner sprechen die Verpflichtung feierlich Herrn Bergmann nach.

Der Wortlaut der Verpflichtungserklärung lautet:

„Ich verpflichte mich, meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und alle übrigen Rechtsvorschriften zu beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde Nordkirchen zu erfüllen.
(So wahr mir Gott helfe.)“

8	Bildung der Ausschüsse Benennung der Ausschüsse Vorlage: 051/2014
----------	--

Herr Bergmann erläutert, dass es neben den pflichtigen Ausschüssen, wie dem Hauptausschuss, dem Finanzausschuss, dem Rechnungsprüfungsausschuss, dem Wahlausschuss und dem Wahlprüfungsausschuss, auch freiwillige Ausschüsse geben könne. Er schlägt vor, dass die Aufgaben des Finanzausschusses dem Hauptausschuss übertragen werden.

Zu den freiwilligen Ausschüssen hätten gestern Gespräche mit den Vertretern der im Rat vertretenen Parteien stattgefunden, sodass er jetzt um die Vorschläge für zu bildende freiwillige Ausschüsse bittet.

Herr Theis erklärt für die Gruppe, dass diese es befürworte, weiterhin die Aufgaben des Finanzausschusses auf den Hauptausschuss zu übertragen und die Benennung beim Haupt- und Finanzausschuss zu belassen.

Als ersten freiwilligen Ausschuss schlägt die Gruppe den Familien-, Schulen-, Sport- und Kulturausschuss vor, wobei dieser für alle sozialen, familien- und jugendbetreffenden Aufgaben zuständig sein soll.

Als weiterer Ausschuss wird der für Bauen und Planen vorgeschlagen.

Der Bereich Umwelt solle in den dritten freiwilligen Ausschuss übergehen. Dieser soll heißen: Wirtschaft, Umwelt, ländliche Entwicklung.

Für die CDU-Fraktion erklärt Herr Geiser, dass man sich inhaltlich nahezu identisch mit der Gruppe bewege. Auch die CDU ist dafür, den Haupt- und Finanzausschuss so zu belassen und findet die Idee gut, den Bereich Umwelt aus dem bisher existierenden Bau-, Planung- und Umweltausschuss herauszunehmen und somit den Ausschuss zu entlasten. Ursprünglich habe die CDU-Fraktion mit vier Ausschüssen geliebäugelt, aus dem Blickwinkel heraus, dass mehr sachkundige Bürger in die Ausschussarbeit integriert werden können. Einzig eine Bitte äußert die CDU-Fraktion und die bestehe darin, dass in den Kürzeln oder auch in den Benennungen der Ausschüsse alle Bereiche, wofür diese Ausschüsse zuständig seien, Berücksichtigung fänden.

Herr Bergmann fasst die Vorschläge wie folgt zusammen:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss
- Wahlausschuss
- Wahlprüfungsausschuss
- Bau- und Planungsausschuss
- Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Umwelt und ländliche Entwicklung
- Ausschuss für Familie, Schule, Sport und Kultur

Dann lässt er darüber abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Gemeinde beschließt, in der Wahlperiode 2014 bis 2020 folgende Ausschüsse einzurichten:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss
- Wahlausschuss
- Wahlprüfungsausschuss
- Bau- und Planungsausschuss
- Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Umwelt und ländliche Entwicklung
- Ausschuss für Familie, Schule, Sport und Kultur

Abstimmungsergebnis: 29:00:00 (J:N:E)

9	Bildung der Ausschüsse Festlegung der personellen Stärke Vorlage: 052/2014
----------	---

Die Gruppe wie auch die CDU-Fraktion sind sich einig, dass

- der Haupt- und Finanzausschuss 16 Mitglieder,
- der Rechnungsprüfungsausschuss, der Wahlausschuss und der Wahlprüfungsausschuss jeweils 8 Mitglieder,
- der Bau- und Planungsausschuss 16 Mitglieder,
- der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Umwelt und ländliche Entwicklung 16 Mitglieder und
- der Ausschuss für Familie, Schule, Sport und Kultur 20 Mitglieder, zuzüglich 2 Vertreter der Kirchen,

erhalten sollen.

Beschlussvorschlag

Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der Ausschüsse wird wie folgt festgelegt:

Ausschuss	Stimmberechtigte Mitglieder
• Haupt- und Finanzausschuss	16
• Rechnungsprüfungsausschuss	8
• Wahlausschuss	8
• Wahlprüfungsausschuss	8
• Bau- und Planungsausschuss	16
• Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Umwelt und ländliche Entwicklung	16
• Ausschuss für Familie, Schule, Sport und Kultur	20
zuzüglich 2 Vertreter der Kirchen	

Abstimmungsergebnis: 29:00:00 (J:N:E)

10	Mitteilungen der Verwaltung
-----------	------------------------------------

10.1. Nächste Ausschusssitzung

Herr Bergmann teilt mit, dass am 03.07.2014 erstmalig der Bau- und Planungsausschuss tagen soll.

10.2. Umschläge an die Ratsmitglieder

Frau Storm erläutert den Inhalt der Umschläge, die von Herrn Tönning an die Ratsmitglieder verteilt werden. Diese enthalten folgende Schreiben:

1. Erklärung zur Ehrenordnung
2. Abfrage der Bankverbindung
3. Abfrage der für das Internet frei zu gebenden Adresse und Fotos
4. Informationen und Beantragung für das Ratsinformationssystem
5. Ein Angebot für eine Informationsveranstaltung für die Ratsmitglieder

10.3. Neue Sitzordnung

Herr Bergmann erläutert, dass diese neue Sitzordnung den Vorteil habe, dass jedes Ratsmitglied jeden sehen könne und somit keiner in der zweiten Reihe verschwände. Er bittet darum, dass diese Sitzordnung ausprobiert, bevor sie sofort abgelehnt werde.

10.4. Kleiner Imbiss

Herr Bergmann teilt mit, dass nach der Ratssitzung Schnittchen und Getränke gereicht werden, sodass die alten und die neuen Ratsmitglieder noch zusammenstehen und sich austauschen können.

11	Anfragen der Ratsmitglieder
-----------	------------------------------------

Es werden keine Anfragen gestellt.

Dietmar Bergmann
Vorsitzende/er

Melanie Storm
Schriftführer/in

Anlage